

Trianon.

Heute Mittwoch den 31. März zur Eröffnung



Programm.

1. Ouverture zur Oper „Der Fischhändler“, von G. H. v. Weber.
 2. Scene: „Ein Schwert verliert mir der Vater“, aus „Die Walküre“ von R. Wagner. (Wort vom 1. u. 2. Act)
 3. Les cloches de Corneville, Ballet von Meyer.
 4. Ein grüner Strand der Syrie, Paraphrase von Blot.
 5. Ouverture zur Oper „Si j'etais roi“, von Adam.
 6. Arie aus der Oper „Die Favoritin“, von Donizetti, vorgetragen von Fr. Wagner.
 7. Zwei Charaktere von Weidmannfeld.
 8. Arie aus der Oper „Lucia di Lammermoor“, von Donizetti.
 9. Ouverture zur Oper „Die Zigeuner“, von Ballo.
 10. Trompeten-Volks, componirt u. dirigirt v. Fr. Wagner.
 11. Scenische a. a. „Der Prophet“, von Meyerbeer.
 12. Zwei Heuglein Braun, Lied von Gumbert, vorgetragen von Fr. Wagner.
- Anfang 8 1/2 Uhr. Entree 50 Pf.
Familienbillets à 20 Pf. sind zu haben im Charrenschloß des Herrn Junke, Poststraße.
Zu jedem Abend findet ein mit Hochachtung Ferd. Berach Schluditz.

Victoria Salon

Quiet apartments,

dirigiert von der englischen Gesellschaft Lauri.
Morgen leichtes Auftreten der englischen Damen-Velocipede-Gesellschaft Zento und der Glocken-Virtuosen Familie John & rice.
Auftreten der Akrobaten-Gesellschaft Sylvester Schäfer, sowie des gesammten Künstlerpersonals.
Kassen-Öffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
Morgen: Grosse Extra-Vorstellung (ohne Tabakrauch).

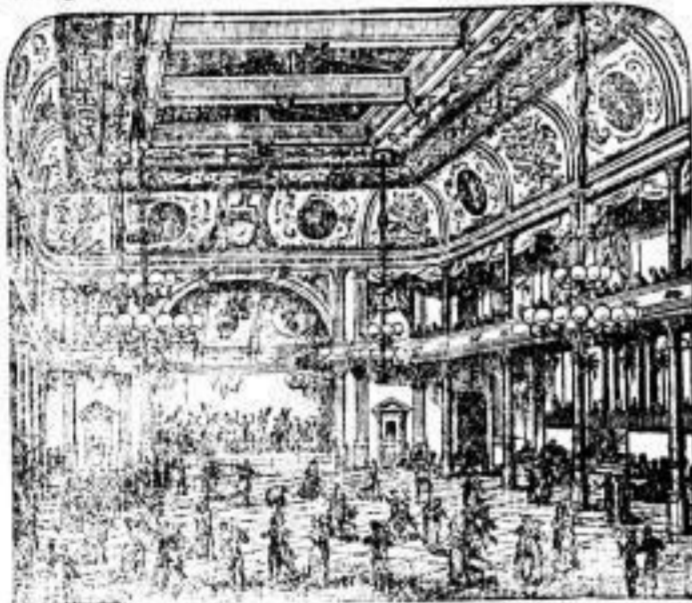
Panopticum,

Seestrasse 2, erste Etage.
Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis 9 U. Abends.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Tivoli-Tunnel.

Heute Freitag von 11-2 Uhr und Abends von 7 Uhr ab
Concert
vom neuen Riesen-Orchestrion.
Hochachtungsvoll F. H. S. Helbig.
NB. Moc turtle soup.

Steinstrasse 9, zunächst der Terrasse und Dampfheiz-Station.
Heute zum 1. Mal Concert zu Ehren meiner werthen Gäste
großes Concert ohne Entree
vom tgl. tgl. Musikdir. H. Rommel mit der vollst. Kapelle.



Springen der Fontaine nach Musik.
Anfang 6 Uhr. Entree frei. C. W. Stedel.
NB. Wiederholt empfehle meine beiden schönen Asphalt-Bahnbahnen zur gef. Benutzung, ebenso meine neuen großen Saal, sowie Nebenräume und Zimmer für Gesellschaften zur vollständigsten Benutzung.

Berliner Bahnhof.

Heute Familien-Abend. Sehr angenehme Unterhaltung.
Kaufervertrauen. Ausgezeichnetes Bier. C. Backhoff.

Restaurant zur Friedensburg, Niederlöbnitz

Bitte sich den geübten Köchinnen, deren Belieben empfohlen.
Hochachtungsvoll M. Giesemann.

Restaurant Rumbisch, Hauptstraße.

Heute Militär-Fest-Concert.

Obstbäume

In allen Formen, Fruchtsträucher, Gehölze u. Nadelbäume (Coniferen) in allen Sorten, Obst- und Gartenanlagen, empfiehlt C. F. Tube sen.
Dresden, Poststraße 7, und Wölfling d. Dr. Nr. 5.

IV. CONCERT im Altstädter Logenhaus.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir mitzutheilen, daß das in meinem Restaurant zur unentgeltlichen Beschäftigung aufgestellte große Orchester:
Die deutsche Panzerfregatte „König Wilhelm“, im Durchsicht gemalt von Moriz Schleinig, nur noch kurze Zeit zu sehen ist. Hochachtungsvoll Eduard Richter.

Saazer Hopfenblüthe, Weißgasse Nr. 4.

Auf meine jetzt hochstehende Biere, als Böhmisches Saazer (die Krone aller Böhmisches Biere) a Glas nur 16 Pf., aus der Köhler'schen Brauerei, sowie auf mein jetzt ausgezeichnetes Franziskaner Bräu, a Glas 20 Pf., mache ein hochgeehrtes Publikum ganz besonders aufmerksam.
Hochachtungsvoll O. Dietrich.

Restaurant zum Kanzleihof

empfehle seine gut gekochten Biere, als:
Kitzinger (hell) von Th. Schumann, Zeitweiser und Kulmbacher Export.
Vorzügliche Küche.
Concert v. 12 1/2 Uhr. Reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit.
Geeignete Lokalitäten zur Abhaltung von Festlichkeiten.
Hochachtungsvoll R. Rothe.

Zur Beachtung.

Das alte, weit- und weitbekannte, gut renommierte Gasthaus zu den „Drei Schwänen“ wird wegen vorzunehmenden Bauarbeiten von heute an bis auf Weiteres geschlossen.
Hochachtungsvoll Friedrich Peschel nebst Frau.

Gasthof zum Stern

übernommen, um die Gastfreundschaft für meine Rechnung fortzuführen. Für das meinem sel. Vornehmsten ehrenden Vertrauen ergehen dankend, bitte ich, dasselbe auch auf mich übertragen zu wollen, welches ich jederzeit zu rechtfertigen wissen werde.
Neustadt bei Stolpen, den 29. März 1880.
Hochachtungsvoll Pauline verw. Schaffrath.

Restaurant „zur Felsenburg“

schöner Aussichtspunkt von Oberlößnitz und Weisker Tisch, jetzt von heute ab käuflich in meine Hände über. Das seit vielen Jahren gut frequentirte Lokal wird auch in Zukunft in einer Weise bewirtschaftet, daß Jeder, ob einheimisch oder fremd, das findet, was an vorzüglichen Getränken in jeder Weise beanprucht werden kann. Das Vertrauen der mich Besuchenden werde ich durch Einbringung eines guten, der Saison angemessenen Mittagstisches, Verabreichung guter preiswerther Weine, der beliebtesten Biere u. s. w. zu erhalten und zu erhalten suchen.
Hochachtungsvoll Th. Klahre.

Restaurant zum Kanzleihof, 17 Schössergasse 17,

empfehle als ganz vorzüglich
echt Böhmisches Bier
der Köhler'schen Brauerei zu Veltmeritz ausgezeichnet mit dem einzigen ersten Preis für Bier auf der Ausstellung des Böhmisches Brauerei-Industrie-Vereins zu Prag.
Hochachtungsvoll R. Rothe.

Für Damen.

Schneiden, Maßnehmen, sämtliche neue Schnitte nach Körperberechnung zeichnen, Zuschneiden, Einrichten, Anproben, Garniren u. accurat machen wird unter Garantie binnen 8 bis 10 Wochen gründlich geleistet. Seit nun 24 Jahren in diesem Fache thätig, bemühe ich mich, alles Praktische, was ich in der Zeit gefunden habe, meinen Schülerinnen zu lehren, und entlasse keine Dame, die nicht völlig sicher ist. Jede Dame erhält beim Schluß sämtliche Schnitte und auf Wunsch ein gedrucktes Verzeichniß.
Den 5. April beginnt ein neuer Kursus.
Ida Behfeld,
Dresden, an der Kreuzkirche 1, 3.

Naher der Albertbrücke, Altstädter Ufer,

laden wir in den nächsten Tagen aus:
eine Mahlung schleischer trockener, tieferer Nuthölzer, erste und zweite Qualität, welche wir ab Kuchelstelle billig verkaufen.
H. Busch & Co.,
Dresden, Holbeinstrasse Nr. 67.

Gadern, Knochen ff. Zunderlöcher

werden gut bezahlt und abgeholt
Kuchelstraße 29.
kaut man billig Rosenstraße 24
Hochachtungsvoll Alfr. Rosberg.

Gewerbe-Verein.

Heute Mittwoch den 31. März
Familien-Abend.
Saalöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Eintrittskarten für Mitglieder, deren Frauen, erwachsene Söhne und Töchter sind unter den üblichen Bedingungen gegen Vorlegung der Mitgliedsarten Abends von 7 Uhr ab in unserem Grundloos zu entnehmen.
Die geehrten Mitglieder, welchen es nicht möglich ist, mit den übrigen zugleich zu kommen, werden freundlichst ersucht, denselben ihre Mitgliedsarten einzubringen (Adressarten u. können keine Beachtung mehr finden), welche jedoch an denselben Abende an der Kasse von den betreffenden Mitgliedern zurückverlangt werden müssen.
Das Comité.



Die Sommerkurse beginnen in der Abend- und Sonntagsschule am 4., in der Tagesschule am 5. April.
Sprechstunden des Directors in den Ferien: Freitag 12-2 und Sonnabend 2-7 Uhr.
Claus, Dr.

Bazar mit Verloosung

Zur Förderung der Zwecke des Vereins zum „Frauenschutz“ beabsichtigt das unterzeichnete Directorium — nach Verlauf von zwei Jahren — abermals einen
Bazar mit Verloosung
zu veranstalten und zwar den 7. und 8. April in Reinhold's Stabstempel. Wir wiederholen unsere schon früher ausgesprochene herzliche Bitte um gütige Zufundung von Gaben irgend welcher Art, zu deren Annahme nachbenannte Damen sich gern bereit erklären.
Frau Oberst Andrich, Schillerstraße 56, Frau Hypothek Baumann, Poststraße 30, Fr. Bankier Dinger, Habeburgstraße 8, Fr. Oberst Ebert, Adolphstraße 41, Fräulein A. v. Elmstedel, Kaiser Wilhelm-Platz 4, Frau Wittmer v. Falkenstein, Gröhl, Mühlbaustraße 30, Fr. Geheimrath v. Gruner, Mühlbaustraße 30, Fr. Stadtrat Gottschalk, Marienstraße 4, Fr. Grätzer geb. Abner, Wladimirstraße 4, Fr. Dr. Güntz, Schillerstraße 55, Fr. Major v. Hanow, Poststraße 30, Fr. Geheimrath Herbig, Poststraße 16, Frau Oberleutnant Klette, Wasserstraße 14, Fräulein Johanna Klemm, Mühlbaustraße 6, Fr. Louise Krütz, Reichenbachstraße 6, Fr. Amalie Marschner, Mühlbaustraße 70, Frau Louise v. d. Mosel, Mühlbaustraße 16, 3., Frau Major v. Ostlen, Poststraße 9, Fr. Archivar Riedel, Neuhof, an der Kirche 4, Fr. Hauptm. Rodebeck, Hauptstr. 76, 3., Fr. Mittelmeister v. Sahr, Struvestraße 15, Fräulein Antonie Schreiner, Tereisenstraße 18, Fr. Mittelmeister v. Schönberg, Adolphstraße 96, Fr. Oberst Schurig, Poststraße 24, Fr. Baumeister Wimmer, Kleine Ziegelgasse 12, Fr. Therese v. Watzdorf, d. 3. Vorstraße, Wasserstr. 12, Fr. Marie v. Egidy, d. 3. Anstaltsvorsteherin, Georgenstraße 6, Fr. Alwine Götz, d. 3. Oberin der Schwefelkammer, Poststraße 2.
Neustadt-Dresden.
Das Directorium.

Handels-Lehr-Institut,

Altmarkt 12, dritte Etage.
Mit dem 1. April e. beginnen neue Kurse in allen Handelswissenschaften und im Schreibe- und Rechnen für Commis, Verfringer und andere Aemter wie jüngere Herren und Damen (solo und im Betel). — Annahme sofort und täglich.
Spless, Director.

Frankfurter Kur-Aepfelwein

empfehlen in bekannter, wohlschmeckender, garantirter reiner Qualität, von Herrn Dr. Filsinger, vereidigter Gerichts-Chemiker hier, untersucht, die Flasche 50 Pf. inkl. Glas, von 6 Flaschen an 25 Pf. in Gebinden billigst
Lehmann & Leichsenring,
31 Waisenhausstrasse 31.

Dampfschneidewerk.

Verkauf, Tausch oder Compagnon.
In der holzreichen Gegend Sachsend gelegen, mit dem Bahndamm einer Durchgangs- und Lokal-Eisenbahn durch Privatgüter verbunden, ist ein nach neuester Construction ausgeführtes Dampf-Holzschneidewerk billig unter der Hälfte des Wertes und 1/3 der Brantkaste zu verkaufen. Auf dem über 21,000 Quadr.-Mtr. großen geschlossenen Areal, das außer mit offen stehender auch mit starker ausfallender Rohr-Wasserleitung versehen ist, befindet sich das Sägewerk mit 4 Sundgattern, Kreislagen, 100 Hölzmaschinen, Einrichtung für Bauwerkerei, Schmiedewerkstätte, Transport-Maschinen, großes und großes complettes Inventar, vielen Werkzeuge, 50 Pferdekräfte starke Dampfmaschine nebst Dampf- u. Heizerdampfmaschinen (R. Hartmann, Chemnitz) mit vollständigster Ausstattung und Zubehörungen, sowie ein stattliches massives Wohngebäude für Besitzer u. Beamte, als auch liches massives Wohngebäude für Arbeiterfamilien, Radetzkygebäude für Kleinindustrie, mehrere massive Nebengebäude mit gerötheten vielen Stallungen, Remisen etc.
Reeller Werth Mark 250,000.
Landesbrandversicherungs-Lose Mark 180,000.
Verkaufspreis Verhältnisse halber (also 10,000 unter der Brandf.)
nur Mark 120,000.
Bei Tausch wird ein kleines Object in Dresden oder dessen Nähe mit in Zahlung genommen, sowie ein Compagnon mit ca. 20,000 Einlage, womöglich Kaufmann, in dieser Branche erwünscht ist. Billigste Offerten unter O. D. 97 „Invalidenbank“ Dresden erbeten.

Zifelfelle

werden zum höchsten Preise bezahlt
Hochachtungsvoll
Ostias Werner.
Sommerüberzieher, Wollstoffe, Röcke, Westen, Jacken, Fracks etc. billig zu verkaufen
2. Etage, im Hauptgebäude.
Hauptredacteur: Dr. Emil Blörey. — Redaction: Ludwig Hartmann. Verantwortlicher Redacteur: Heinrich Pohlank in Dresden. Druckerei: Liepsch & Reichenardt in Dresden.
Papier von Andrich & Richter in Leipzig.
Das heutige Blatt enthält incl. Vorles- und Fremdenblatt 18 Seiten, sowie eine Extra-Beilage, das „Hannoversche“ a. H. betreffend.

Finanzielles und Volkswirtschaft.

Die Berliner Börse vom 30. März. Ein den auswärtigen Börsen das die Berliner Börse wieder die Oberhand gewonnen. Die heute von Berlin vorliegenden Notierungen lauten: Die 4% Reichsanleihe, gemeldet wurde Credit 524, Disconto 182,50, Staatsbahn 481 u. Ein dieser Börse blieb das Geldmarkt in Substanzpapieren auf bereinigte Umstände bedrückt, der Grund dürfte wohl in lebendem Material zu suchen sein, für die meisten Effekten zeigte sich erhöhte Nachfrage, die denn auch in höheren Notizen zum Ausdruck gelangte. Als einigermassen belebt und recht beliebt sind weniger, Kleide, Hartmann und Söbner zu bezeichnen. Industrieprioritäten, Eisenbahnen und Oester. Prior. lagen fast still. Unter Banken bezeugen Dresdner Bank letzten Cours, wegen Oester. Creditbills der auswärtigen Börsen entsprechend erdehlich angesetzt. Sächs. Fonds ziemlich belebt und fest. Von den sonstigen Effekten kamen in den Verkehr Oester. Silber- und Ungar. Goldrente, Verein. 4proc. Anleihe und Landwirtsch. 4proc. Wandelbills zu kaum veränderten Preisen. Oester. Aktien etwas höher.

Table with multiple columns listing various securities, their prices, and exchange rates. Includes entries for 'Reichsanleihe', 'Staatsbahn', 'Dresdner Bank', etc.

Wahlrecht mit Zensus. Vom 1. April d. J. ab werden Wählerlisten im Reich bis 31. März und im Ausland bis 30. April d. J. abgelesen. Die Wahlberechtigten haben bis zum 1. April eine Vernehmung zu bestehen, um ihren Wahlrecht zu erlangen. Die Vernehmung erfolgt durch den Wahlprüfungsamt, welches die Wahlberechtigten in die Wahlverzeichnisse einträgt. Die Wahlberechtigten sind diejenigen, die im Reich geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Reich geboren sind und im Ausland ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben.

Die Vernehmung der Wahlberechtigten erfolgt durch den Wahlprüfungsamt, welches die Wahlberechtigten in die Wahlverzeichnisse einträgt. Die Wahlberechtigten sind diejenigen, die im Reich geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Reich geboren sind und im Ausland ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben.

Die Vernehmung der Wahlberechtigten erfolgt durch den Wahlprüfungsamt, welches die Wahlberechtigten in die Wahlverzeichnisse einträgt. Die Wahlberechtigten sind diejenigen, die im Reich geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Reich geboren sind und im Ausland ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben.

Die Vernehmung der Wahlberechtigten erfolgt durch den Wahlprüfungsamt, welches die Wahlberechtigten in die Wahlverzeichnisse einträgt. Die Wahlberechtigten sind diejenigen, die im Reich geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Reich geboren sind und im Ausland ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben.

Die Vernehmung der Wahlberechtigten erfolgt durch den Wahlprüfungsamt, welches die Wahlberechtigten in die Wahlverzeichnisse einträgt. Die Wahlberechtigten sind diejenigen, die im Reich geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Reich geboren sind und im Ausland ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben.

Die Vernehmung der Wahlberechtigten erfolgt durch den Wahlprüfungsamt, welches die Wahlberechtigten in die Wahlverzeichnisse einträgt. Die Wahlberechtigten sind diejenigen, die im Reich geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Reich geboren sind und im Ausland ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben.

Die Vernehmung der Wahlberechtigten erfolgt durch den Wahlprüfungsamt, welches die Wahlberechtigten in die Wahlverzeichnisse einträgt. Die Wahlberechtigten sind diejenigen, die im Reich geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Reich geboren sind und im Ausland ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben.

Die Vernehmung der Wahlberechtigten erfolgt durch den Wahlprüfungsamt, welches die Wahlberechtigten in die Wahlverzeichnisse einträgt. Die Wahlberechtigten sind diejenigen, die im Reich geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Reich geboren sind und im Ausland ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben.

Die Vernehmung der Wahlberechtigten erfolgt durch den Wahlprüfungsamt, welches die Wahlberechtigten in die Wahlverzeichnisse einträgt. Die Wahlberechtigten sind diejenigen, die im Reich geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Reich geboren sind und im Ausland ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben.

Die Vernehmung der Wahlberechtigten erfolgt durch den Wahlprüfungsamt, welches die Wahlberechtigten in die Wahlverzeichnisse einträgt. Die Wahlberechtigten sind diejenigen, die im Reich geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Reich geboren sind und im Ausland ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben.

Die Vernehmung der Wahlberechtigten erfolgt durch den Wahlprüfungsamt, welches die Wahlberechtigten in die Wahlverzeichnisse einträgt. Die Wahlberechtigten sind diejenigen, die im Reich geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Reich geboren sind und im Ausland ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben.

Die Vernehmung der Wahlberechtigten erfolgt durch den Wahlprüfungsamt, welches die Wahlberechtigten in die Wahlverzeichnisse einträgt. Die Wahlberechtigten sind diejenigen, die im Reich geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Reich geboren sind und im Ausland ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben.

Die Vernehmung der Wahlberechtigten erfolgt durch den Wahlprüfungsamt, welches die Wahlberechtigten in die Wahlverzeichnisse einträgt. Die Wahlberechtigten sind diejenigen, die im Reich geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Reich geboren sind und im Ausland ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben.

Die Vernehmung der Wahlberechtigten erfolgt durch den Wahlprüfungsamt, welches die Wahlberechtigten in die Wahlverzeichnisse einträgt. Die Wahlberechtigten sind diejenigen, die im Reich geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Reich geboren sind und im Ausland ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben.

Die Vernehmung der Wahlberechtigten erfolgt durch den Wahlprüfungsamt, welches die Wahlberechtigten in die Wahlverzeichnisse einträgt. Die Wahlberechtigten sind diejenigen, die im Reich geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Reich geboren sind und im Ausland ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben.

Die Vernehmung der Wahlberechtigten erfolgt durch den Wahlprüfungsamt, welches die Wahlberechtigten in die Wahlverzeichnisse einträgt. Die Wahlberechtigten sind diejenigen, die im Reich geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Reich geboren sind und im Ausland ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben.

Die Vernehmung der Wahlberechtigten erfolgt durch den Wahlprüfungsamt, welches die Wahlberechtigten in die Wahlverzeichnisse einträgt. Die Wahlberechtigten sind diejenigen, die im Reich geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Reich geboren sind und im Ausland ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben.

Die Vernehmung der Wahlberechtigten erfolgt durch den Wahlprüfungsamt, welches die Wahlberechtigten in die Wahlverzeichnisse einträgt. Die Wahlberechtigten sind diejenigen, die im Reich geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Reich geboren sind und im Ausland ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben.

Die Vernehmung der Wahlberechtigten erfolgt durch den Wahlprüfungsamt, welches die Wahlberechtigten in die Wahlverzeichnisse einträgt. Die Wahlberechtigten sind diejenigen, die im Reich geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Reich geboren sind und im Ausland ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben.

Die Vernehmung der Wahlberechtigten erfolgt durch den Wahlprüfungsamt, welches die Wahlberechtigten in die Wahlverzeichnisse einträgt. Die Wahlberechtigten sind diejenigen, die im Reich geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Reich geboren sind und im Ausland ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben.

Die Vernehmung der Wahlberechtigten erfolgt durch den Wahlprüfungsamt, welches die Wahlberechtigten in die Wahlverzeichnisse einträgt. Die Wahlberechtigten sind diejenigen, die im Reich geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Reich geboren sind und im Ausland ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben.

Die Vernehmung der Wahlberechtigten erfolgt durch den Wahlprüfungsamt, welches die Wahlberechtigten in die Wahlverzeichnisse einträgt. Die Wahlberechtigten sind diejenigen, die im Reich geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben, oder im Reich geboren sind und im Ausland ihren Wohnsitz haben, oder im Ausland geboren sind und im Wahlort ihren Wohnsitz haben.

Angelommene Fremde.

Table listing arrivals of foreigners, including names, origins, and dates. Includes entries for 'Hotel de France', 'Hotel Bellevue', etc.

Gasthaus Deutscher Hof.

Wesiger G. Schulz, Zabergasse Nr. 6. Gute Zimmer, billige Preise.

Horn & Dinger, Bankgeschäft.

Altmarkt, im Rathhause. An- und Verkauf von Effekten und Banknoten. Auszahlung von Coupons und Dividendenscheinen.

Dux-Bodenbacher Prioritäten II. Emiss.

Die am 1. April 1880 mit 3 Bl. 75 Kr. Dfl. Emiss. in Silber zahlbaren Coupons werden an unserer Kasse zum jeweiligen Einlösungscours freientgeltlich eingelöst.

M. Schie Nachfolger.

Otto's neuer Motor



In einfacher leichter Bauart mit bequemer Bedienung von 1/2, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

10 deutsche Dampf-Kunststein-Fabrik von L.A. Schreiber.

Königl. Sächs. Hoflieferant Dresden-Löbtau. alle Arten steinerne Mosaik-Platten zu Fußboden u. Wandverkleidung. Ladentafeln, Schaufensplatten, Springbrunnen, Böttche, Schloßrohre etc.

Weingeschäfts-Verkauf.

Ein sehr mehrerer Jahre bestehendes Weingeschäft mit unter Auszahlung der veränderungsbedingten vertheilung zu verkaufen. Die Weinberge sind in der besten Lage und liefern sehr gute Weine.

2000 Str. Zwiebel Speisefarffels

liegen gegen Anzahlung nach dem Verkauf auf dem Rittergut Niederreinsberg bei Station Deutschenthal.

Heinrich Jonas, Bankgeschäft.

Ferdinandstrasse 20, n. d. Pragerstrasse. An- und Verkauf von Werthpapieren und Banknoten, Auszahlung sämtlicher Coupons und Dividendenscheine, sowie Gewinnung aller in's Bankfach einschlagenden Geschäfte bei billiger Provision-Berechnung.

Wahl & Dürre, Bankgeschäft.

Wildrufferstr. 1011, im Hotel de France. An- und Verkauf aller Werthpapiere. Einlösung sämtlicher Coupons und Dividendenscheine. Kostenfreie Controlle über Auslösung sämtlicher Werthpapiere.

Bassenge & Fritzsche Bank-Geschäft.

Frauenstrasse, Ecke der Galeriestrasse. An- und Verkauf von Staats- u. Werthpapieren. Einlösung von Coupons. Umwechslung von Sorten u. ausländ. Banknoten. Annahme von Geldern zur Verzinsung im Depositen- und Cheque-Verkehr.

Wübel-Mipie, Möbel-Damaste.

an Fabrikpreisen. Martenstrasse 16, part.

Heringe zum Marinieren.

zum Marinieren pr. Schock 3 Mark empfiehl. August Bensch, Hauptstr. 14c.

Bekanntmachung,

die Abhaltung der

Frühjahrs-Kontrol-Ver-

sammlungen 1880

in Dresden

betreffend.

Die diesjährigen Frühjahrs-Kontrol-Verksammlungen werden im Exerzierhaus auf dem Alaunplatz abgehalten werden.

Sämmtliche Reservisten, Dispositions-Urheber und zur Disposition der Befehlshaber-Gentlemen, erhalten an- durch B o f e h l, sich zu denselben ohne Verteilungs-Ordnung nachstehenden Tagen und Stunden pünktlich einzufinden:

Die Jahresschiffe, welcher der Mann angehört, ist auf dem Titelblatte des Militär-Passes angegeben.

Am 5. April:

Vormittags 8 Uhr
6. Bezirks-Kompagnie (Feldwebel Kühne).
 Sämmtliche in Dresden wohnenden Mannschaften dieser Kompagnie.

Vormittags 10 Uhr
3. Bezirks-Kompagnie (Feldwebel Gnauck).
 Die Mannschaften, welche beim 1. (Weib-) Grenadier-Regiment gestanden haben und den Jahresschiffen 1873 und 1877 an- gehören.

Vormittags 11 Uhr
3. Bezirks-Kompagnie (Feldwebel Gnauck).
 Die Mannschaften, welche beim 1. (Weib-) Grenadier-Regiment gestanden haben und den Jahresschiffen 1874, 1878 und 1879 an- gehören.

Nachmittags 1/2 1 Uhr
3. Bezirks-Kompagnie (Feldwebel Gnauck).
 Die Mannschaften, welche beim 1. (Weib-) Grenadier-Regiment gestanden haben und der Jahresschiffe 1876 an- gehören.

Am 6. April:

Vormittags 8 Uhr
3. Bezirks-Kompagnie (Feldwebel Gnauck).
 Die Mannschaften, welche beim 1. (Weib-) Grenadier-Regiment gestanden haben und der Jahresschiffe 1875 an- gehören, so- wie die Dispositions-Urheber dieser Regimenter.

Vormittags 10 Uhr
3. Bezirks-Kompagnie (Feldwebel Gnauck).
 Die Mannschaften, welche beim 2. Grenadier-Regiment Nr. 101 gestanden haben und den Jahresschiffen 1874, 1878 und 1879 an- gehören, sowie die Dispositions-Urheber dieses Regiments.

Vormittags 11 Uhr
3. Bezirks-Kompagnie (Feldwebel Gnauck).
 Die Mannschaften, welche beim 2. Grenadier-Regiment Nr. 101 gestanden haben und den Jahresschiffen 1873 und 1877 an- gehören.

Nachmittags 1/2 1 Uhr
3. Bezirks-Kompagnie (Feldwebel Gnauck).
 Die Mannschaften, welche beim 2. Grenadier-Regiment Nr. 101 gestanden haben und den Jahresschiffen 1875 und 1876 an- gehören.

Am 7. April:

Vormittags 8 Uhr
3. Bezirks-Kompagnie (Feldwebel Gnauck).
 Unterärzte, Oberlazarethgehilfen, Kasernengehilfen, Unter- lazarethgehilfen, Kasernengehilfen, Krankenwärter, Kran- kenführer, Zahntechniker, Büchsenmacher, Büchsenmacher- gehilfen, Gefehomiedantwörter, Arbeitsführer, Fahnenmeister, Unterpotester und Pharmazeuten, welche den Jahresschiffen 1873 bis mit 1879 an- gehören und beim Königl. Sächs. (XII.) Armeekorps gestanden haben, sowie die Dispositions-Urheber vorstehender Mannschafts-Kategorien.

Vormittags 10 Uhr
4. Bezirks-Kompagnie (Feldwebel Reichmann).
 Die Mannschaften, welche bei dem 1. Jäger-Bataillon Nr. 12 und dem 2. Jäger-Bataillon Nr. 13 gestanden haben und den Jahresschiffen 1873 bis mit 1879 an- gehören, sowie die Disposi- tions-Urheber dieser Bataillone.

Vormittags 11 Uhr
4. Bezirks-Kompagnie (Feldwebel Reichmann).
 Die Mannschaften, welche bei dem 3. Infanterie-Regiment Nr. 102, dem 6. Infanterie-Regiment Nr. 103 und dem 7. In- fanterie-Regiment Nr. 106 gestanden haben und den Jahresschiffen 1873 bis mit 1879 an- gehören, sowie die Dispositions-Urheber dieser Regimenter.

Nachmittags 1/2 1 Uhr
4. Bezirks-Kompagnie (Feldwebel Reichmann).
 Die Mannschaften, welche bei dem 4. Infanterie-Regiment Nr. 103 und dem 5. Infanterie-Regiment Nr. 104 gestanden haben und den Jahresschiffen 1873 bis mit 1879 an- gehören, so- wie die Dispositions-Urheber dieser Regimenter.

Am 8. April:

Vormittags 8 Uhr
4. Bezirks-Kompagnie (Feldwebel Reichmann).
 Die Mannschaften, welche bei dem 8. Infanterie-Regiment Nr. 107 gestanden haben und den Jahresschiffen 1873 bis mit 1879 an- gehören und diejenigen Mannschaften, welche bei dem Sächsischen (Fünften) Regiment Nr. 108 gestanden haben und der Jahresschiffe 1873 an- gehören, sowie die Dispositions-Urheber dieser Regimenter.

Vormittags 10 Uhr
4. Bezirks-Kompagnie (Feldwebel Reichmann).
 Die Mannschaften, welche bei dem Sächsischen (Fünften) Regiment Nr. 108 gestanden haben und den Jahresschiffen 1874, 1877, 1878 und 1879 an- gehören.

Nachmittags 1/2 1 Uhr
5. Bezirks-Kompagnie (Feldwebel Kretschmar).
 Die Mannschaften, welche bei dem 2. Infanterie-Regiment Nr. 108 gestanden haben und den Jahresschiffen 1873 bis mit 1879 an- gehören, sowie die Dispositions-Urheber dieser Regimenter.

Am 9. April

Vormittags 8 Uhr
5. Bezirks-Kompagnie (Feldwebel Kretschmar).
 Die Mannschaften, welche bei dem 2. Infanterie-Regiment Nr. 18, dem 1. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 12 nebst der reitenden Abteilung gestanden haben und den Jahresschiffen 1873 bis mit 1879 an- gehören, sowie die Dispositions-Urheber dieser Regimenter.

Vormittags 10 Uhr
5. Bezirks-Kompagnie (Feldwebel Kretschmar).
 Die Mannschaften, welche bei dem 2. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 24 und dem Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 12 gestanden haben und den Jahresschiffen 1873 bis mit 1879 an- gehören, so- wie die Dispositions-Urheber dieser Regimenter.

Vormittags 11 Uhr
5. Bezirks-Kompagnie (Feldwebel Kretschmar).
 Die Mannschaften, welche bei dem Grenadier-Bataillon Nr. 12 gestanden haben, sowie die Kronenträger und den Jahresschiffen 1873 bis mit 1879 an- gehören, desgleichen die Dispositions-Urheber dieses Bataillons resp. der Kronenträger.

Nachmittags 1/2 1 Uhr
5. Bezirks-Kompagnie (Feldwebel Kretschmar).
 Die Mannschaften, welche bei dem Train-Bataillon Nr. 12, sowie der Mäler- und Wälder-Abteilung gestanden haben und den Jahresschiffen 1873 bis mit 1879 an- gehören, desgleichen die Dispositions-Urheber.

Am 10. April

Vormittags 8 Uhr
7. Bezirks-Kompagnie (Feldwebel Quosdorf).
 Die Mannschaften, welche bei der Infanterie und Jäger-Regimenten gestanden haben und den Jahresschiffen 1874 bis mit 1879 an- gehören und die Dispositions-Urheber dieser Regimenter.

Vormittags 10 Uhr
7. Bezirks-Kompagnie (Feldwebel Quosdorf).
 Die Mannschaften, welche bei der Infanterie und Jäger-Regimenten gestanden haben und der Jahresschiffe 1873 an- gehören; sowie die Mannschaften, welche bei den Jägern, der Kavallerie, Artillerie, Eisenbahn-Regimenten und den Grenadier-Regimenten u. s. w. gestanden haben und den Jahresschiffen 1873 bis mit 1879 an- gehören, desgleichen die Dis- positions-Urheber dieser Truppenteile.

Vormittags 11 Uhr
7. Bezirks-Kompagnie (Feldwebel Quosdorf).
 Die Mannschaften, welche bei der Kaiserlichen Marine, bei dem Königl. Preussischen Garde-Korps, sowie bei dem Train nichtschifflicher Bataillone gestanden haben und den Jahresschiffen 1873 bis mit 1879 an- gehören, und die Dispositions-Ur- heber dieser Truppenteile.

Sobald die Unterärzte, Oberlazarethgehilfen, Kasernengehilfen, Unterlazarethgehilfen, Kasernengehilfen, Krankenwärter, Kran- kenführer, Büchsenmacher, Büchsenmachergehilfen, Ober- wälder, Wälder, Arbeitsführer, Fahnenmeister, Gefehomiedant- wörter, Zahntechniker, Unterpotester und Pharmazeuten, welche bei einem anderen als dem Königl. Sächsischen (XII.) Armeekorps gestanden haben und den Jahresschiffen 1873 bis mit 1879 an- gehören, sowie die Dispositions-Urheber vorstehender Mannschafts-Kategorien.

Dresden, den 31. März 1880.
Königliches Bezirks-Kommando Dresden.
 von Rouvroy,
 Oberlieutenant a. D. und Bezirks-Kommandeur.

An Industrielle und Behörden.

Ein erfahrener Kaufmann

im 30. Lebensjahre, sein empfohlen, sucht eine entspre- chende Anstellung per sofort oder für später unter äusserst bescheidenen Ansprüchen als Buchhalter, Inspektor, Aufseher, Kassirer, Vertreter u., auch würde sich derselbe zur

selbstständigen Leitung eines Geschäfts oder Filiale

besonders qualifizieren.

! Caution kann gestellt werden!

Gelähige Offerten beliebe man gütlich unter der Chiffre F. N. an die R. S. Adress-Compotee gelangen zu lassen.

DAS NEUE ABONNEMENT

auf das humoristisch-satyrische Wochenblatt

KLADDERADATSCH.

Zweites Quartal 1880

bitten wir möglichst umgehend bei den betr. Stellen (Buchhandlungen, Postämtern etc.) anzumelden, da wir bei Verspätung oft nicht im Stande sind, die bereits erschienenen Nummern noch vollständig nachzuliefern.

Sämmtliche Buchhandlungen und Postanstalten nehmen Abonnements für 2 Mark 25 Pfg. vierteljährlich an.

Die Verlags-Buchhandlung

A. HOFMANN & Co.,

Berlin W., Kronenstrasse 17.

Fabrik-Lager jeder Art englischer Angelgeräte und Stöcke

VON S. ALCOCK & Co.,

in Redditch (England).

Angelstöcke, Stöcke von 25 Pf. bis 40 Mark, sowie jeden nur erdenklichen Gegenstand zum Angeln vom einfachsten bis zum feinsten. Verkauf zu Fabrikpreisen in der

Galanterie-, Leder-, Spiel- und Radlerwaren-

Gandlung

B. A. Müller, Bragerstrasse 37.

NB. Prompter Verkauf gegen Nachnahme.

Aviso!

Nach freundschaftlicher Uebereinkunft wird aus unserem, bisher gemeinsam betriebenen Geschäfte:

Lackirerei von Holder & Schütz,

Reichenbergerstrasse 1. Herr Ernst Holder am 1. April d. S. auszuweichen und Herr Gustav Schütz fernerhin alleiniger In- haber bleiben, auf den alle Rechnungen übergehen. Kassisten sind nicht vorhanden. Dresden, 29. März 1880. Mit Hochachtung Holder & Schütz. Fürst Gustav Schütz.

Zur Anlegung

von Weinspallieren, Veranda u. s. w. für's freie Land, Zimmer und Treibhaus empfehle ich zur Frühjahrs-Planung aus meiner Kesseldie die edelsten Sorten Spalierweinstöcke in Ästen und Ähren gezogen 1-5jährige Pflanzen, 1-3 Meter hoch, im Preise von 3-9 Mark.

Der Stock nebst Kiste erleidet durch Transport, Umpflanzung feinerlei Schaden, verleihe kann ja auch selbst in der Kiste fortgeschoben werden, wenn man ihn im Zimmer oder Treibhaus stehen will. Jeder von uns besendete Stock ist tragbar.

Viele Besellungen werden bei Ein- sendung des Betrags oder Nachnahme pünktlich besorgt.

Bei Entnahme von mindestens 3 Stücken nebe ich Emballage und Fracht gratis zu.

W. Vetter, Reußenstrasse 66.

Antiquitäten jeder Art,

alte Mobilen, Oelgemälde, Kupferstiche, antike Uhren, Vasen, Lampen, Meißner Porzellan, echte und unechte Schmuckstücke, Waffen u. werden zu hohen Preisen angenommen.

Sämmtliche Aufträge werden prompt und streng reell inner- halb 8 Tagen resultirt. Anfragen und Zusendungen an **E. de Hampe & Co., Paris** (Deutsches Haus), Boulevard de Magenta, rue Maubeuge 79.

Neuheiten

für die Frühjahrs- und Sommer-Saison empfehlen wir in überraschend großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen.

Für Damen:

ganz anschließende Jackets

(Kostgogen), couleur und schwarz,

Umhänge

in Mantellette, Wäster und Dolmann-Fagend,

Diagonal-Paletots,

Regenmäntel,

Gabelod- und ganz anschließende Fagend.

Für Mädchen:

Regenmäntel und Paletots.

Gebrüder Jacoby,

31 Wilsdrufferstrasse 31.

Auf unsere besten und freundlichen Verkaufsräumlich- keiten erlauben uns ganz besonders aufmerksam zu machen.

Bekanntmachung.

Im Adam'schen Gasthose zu Eisenberg sollen

Montag den 12. April und Dienstag

den 13. April 1880,

von Vorm. 9 Uhr an,

folgende im Moritzburger Forstreviere aufbereitete Holz, als:

- Montag den 12. April d. J.:**
- 14 Stück birchene Stämme von 13-23 Ctm. Wittenst.,
 - 250 Stück weiche Stämme von 12-29 Ctm. Wittenst.,
 - 33 Stück weiche Stämme von 30-39 Ctm. Wittenst.,
 - 33 Stück buchene Stämme von 17-29 Ctm. oberer Stärke,
 - 23 Stück buchene Stämme von 30-42 Ctm. oberer Stärke,
 - 5 Stück ebene Stämme von 16-29 Ctm. oberer Stärke,
 - 12 Stück ebene Stämme von 30-80 Ctm. oberer Stärke und 5-9 Meter Länge,
 - 8 Stück ebene Stämme von 16-24 Ctm. oberer Stärke,
 - 2 Stück birchene Stämme von 17 und 23 Ctm. oberer Stärke,
 - 167 Stück weiche Stämme von 16-29 Ctm. oberer Stärke,
 - 160 Stück weiche Stämme von 30-54 Ctm. oberer Stärke,
 - 105 Stück weiche Stämme von 14 Ctm. unterer Stärke und 7-9 Meter Länge,
 - 2 Raummeter ebene Nutzholze
- auf dem Schlage in den Abteilungen: 28 und 37 (vorderer und hinterer Langenberg);
- Dienstag den 13. April d. J.:**
- 83 Raummeter harte Brennholze,
 - 124 Raummeter weiche Brennholze,
 - 6 Raummeter harte Rollen,
 - 7 Raummeter weiche Rollen,
 - 10 Weizenbündel harte Heuha,
 - 92 Weizenbündel weiche Heuha,
- auf dem Schlage in den Abteilungen: 28 und 37 (vorderer und hinterer Langenberg),
- einzelnen und partienweise gegen sofort nach dem jedermaligen Zuschlage zu leistende Peshahlung und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden vertheilert werden.
- Wer die zu vertheilerten Holz vorher besichtigen will, hat sich 8 Tage vor der Auktion zwischen früh 7 und 8 Uhr an den mit- unterzeichneten Forstinspektor zu Moritzburg zu wenden.

Königliches Forstrentamt

und Königliche Revierverwaltung Moritzburg,

den 22. März 1880.

Michael. Zimmer.

Tanz-Unterricht.

Dienstag den 6. April Beginn eines neuen Lehr-Curses für Damen und Herren. Honorar 6 Mark. Ertrafrunden werden zu jeder beliebigen Tageszeit erteilt.

Anmeldungen: Am See Nr. 35, 1. Etage, ober Glibbera Nr. 2, 2. Etage.

A. verw Büchschenschuss, Tanzlehrerin.

Geschw. Scholle,

2 Amalienstrasse 2,

empfehlen ihr grosses Lager von

fertiger Wäsche

in bekannter Güte zu billigen Preisen.

Neuheiten

in Damenwäsche, Kindersachen, Rüschen, Cravatten, Kravatten, Manschetten u. s. w.

Adolph Renner

Die Neuheiten der Damen-Kleiderstoffe

Hauptzweig des Geschäfts

sind in vielen, für Frühjahr und Sommer sorgsam gewählten Collectionen sämtlich eingetroffen.

Der hervorragendste Saison-Artikel ist

= Bège =

in neuen, eleganten Farbendispositionen. 9 Sortimente in 36 Qualitäten.

- Bège, Körper, halbwollen, Meter 60, 80, 90 Pfg.
- Bège, Taffet, reinwollen, Meter 75, 90, 100, 110, 130, 140, 180 Pfg.
- Bège, Croisé, reinwollen, Meter 80, 100, 120, 130, 150, 180 Pfg.
- Bège, Crêpe, halbwollen, Meter 80, 85, 90 Pfg.
- Bège, Crêpe, reinwollen, Meter 180 Pfg.
- Bège, foulé, reinwollen, Meter 125 Pfg.
- Bège, carrirt, reinwollen, Meter 120, 140, 150, 160, 180, 190 Pfg.
- Bège, carrirt, halbwollen, Meter 80, 85, 100, 110, 140 Pfg.
- Bège, Stoss, halbwollen, Meter 40, 45, 50, 55 Pfg.

Helle und dunkle reinwollene Stoffe, Mtr. von Mk. 1 an bis 3,50 in allen Farbentönen.

Croisé, Croisé d'été, Crêpe, Croisé satiné, Coteline, Diagonale, Popeline in 14 Qualitäten.

Wieder neu aufgenommen:

Lüster-Stoffe,

den Forderungen der Mode entsprechend. Mtr. bis Mk. 1,80. Als höchst dauerhaftes Hauskleid Qualität B. S. Mtr. 80 Pfg.

Baumwolle bedruckte Wasch-Stoffe:

Madapolame, Zephir, Cretonne, Batiste, Satin lisse, Croisé, Crêpe, Pipoué, Cattan, Blandruck, in mindestens 400 neuen Mustern.

Hohe Vollendung des Druckes. Grosse Schönheit der Farben und Zeichnung. Zu jedem Stück die gewaschene Probe.

Hierzu grosses Sortiment in passend einfarbigen Stoffen, wobei: Satin lisse, vollständiger Seide-Effect. Meter von 110 bis 130 Pfg.

Grosses Special-Lager dichter und klarer schwarzer Kleiderstoffe.

Umfassende Auswahl neuester Besatzstoffe in façonnirt, türkisch u. carrirt, Mtr. v. 75 Pf. an.

Bedeutend vergrössertes Lager in vier Grössen.

CONFECTIONS.

Ausserordentlich reichhaltige Auswahl in vier Grössen

Umhänge, Paletots, Jaquettes in schwarzen und neuen Modestoffen.

Havelock-, Paletot-, Cajetan- und Rad-Façon.

Regen-Mäntel.

Havelock-, Paletot-, Cajetan- und Rad-Façon.

Wesentlich erweitertes neues Lager von

Morgenkleidern und Röcken.

Neuheiten in Fichus, kleinen und grossen Tüchern.

Ich führe nur die besten und bewährtesten Fabrikate nach sorgfältiger, strenger Prüfung. — Feste Preise. — Proben und Sendungen nach auswärts frei. — Umtausch bereitwilligst.

Adolph Renner.

Eckhaus der Badergasse

9 Altmarkt 9

Eckhaus der Badergasse.

Gemüse-Samen,
Feld-Samen
von neuester Ernte.

Baumann u. Sendig, Samenhandlung, Altmarkt 17.

Gras-Samen,
Klee-Samen,
seidefrei u. gut gereinigt.

Ein landtäfeliges Gut in Galizien

mit einem Areal von 276 Hekt. Wäldern und einem herrlichen Fruchtgarten von 500 Hekt. an Bäumen und 200 Hekt. an Naturalleistungen, mit Schneidem- und Walzmühle, dem Proprietätsrecht, Wald und Wäldchen, soll für den leichten Preis von 50.000 Mark mit lebendem und totem Inventar verkauft werden und können bis 30. d. d. Kaufsumme darauf stehen bleiben. Dasselbe hat fruchtbaren tieferliegenden Boden, liegt in Mitte der bedeutendsten Verkehrslinien des Landes und würde sich zur Diamantbratung oder Winzgewinn einer Kolonie ganz besonders eignen. Nähere Auskunft auf gefällige Anfragen unter Adresse B. G. 393 durch den „Invalidendank“ Würzen.

!! Ausgabe für das Königreich Sachsen !!

„Der Nachbar“

Illustrirtes christliches Volksblatt, 31. Jahrgang, Auflage 38.000 Exemplare, unter Redaktion von N. Fries und C. Nisch (vom 1. Octbr. ab illustrirt) erscheint wöchentlich in einem Quartbogen und kostet 1-9 Exemplare bei der Post à 1 Wk., von 10 Exempl. an bei der Expedition, Matharinenstr. 10, Hamburg, à 29 Wk. pr. Quartal. Abenten werden gesucht und erhalten bei franco Zusendung bedeutenden Rabatt.

!! Die Redaktion der Sächsischen Mittheilungen im „Nachbar“ leitet Herr Diakonius Wendigen in Görlitz !!

Witte April ex. fahren 2 Möbelwagen leer von Leipzig über Dresden nach Görlitz. Ich empfehle diese Gelegenheit zur gefälligen Benützung und bin zur näheren Auskunft bereit.

W. r. 114, Berlinerstr. 24. Fr. Grande.

Bäume, Sträucher und Coniferen,

als: schöne Schneeballbäumchen, Hollunderbäumchen, Crataegus, Schorleuchth und weisse gefüllte, gefüllte Mandelbäumchen, rottblühende und Kugelastern, 3 Sorten Trauerweiden, Blatanten, Zylinderbaum, Silberpappel, Hännergäster, Blut- und Gängebüden, hängende und Blutbirke, Pyramidenröhren, Scharlach- und Gremmelfäden, Gmmeisbäume, weisse und rottblühende, Kiefernblau, hängende Gerbenaum, Harle Ähren und Blüten, Linden, Catalpa, Trauerweiden, rottblühende und Kesthaunen, Balsampappel etc.; Sträucher in großer Auswahl, Pirus, Weigelia, gefüllte Mandel, Nutzwalden, Gewürzstrauch, Schneeballen etc.; Coniferen und einige Laubbäume vorhanden, gerodete und bessere mit guten Wäldern, nur vollkommenen Barte, als: Juniperus tripartita, Thuopsis borealis, Abies Nordmannii, Taxus erecta und baecata, Buxpyramiden, Pirus Cembra, Tsuga canadensis etc.; Schilmpflanzen, Flechtenkraut, Glycine, weisse u. wohlriechender Wehn u. Clematis.

Baumschule zu Gruna bei Dresden.

Eine nette Bäckerei wird sofort verkauft. Näheres Conifenstr. 16. part. Getragene Glace-Handschuhe kauft man Weiseg. 5, II., r.

Reelles Heirathsgesuch.

Ein Wittwer, angeheuer 50er, von angenehmem Aussehen, sanftem Charakter, Vater vier gut erzogener Kinder, Gesundheitsmann und Grundstücksbesitzer, wünscht sich mit einer allein stehenden Dame, Wittwe oder Jungfrau, im Alter von 40 bis 50 Jahren zu verehelichen. Ernstliches und reelles Anerbieten bietet man unter Adresse N. W. 92 im Invalidendank niederzulegen.

Für Sattler und Wagenbauer.

Ein gut eingeführtes Sattlergeschäft, verbunden mit Wagenbauerei, ist sofort oder später zu verkaufen oder zu verpachten. Jegliche Gebilten 2-4 Mann. Anfragen unter V. A. 404 an Haafenstein & Vogler in Chemnitz.

Böhmische Butter.

Das Mund 95 Wk., im Ganzen billiger, bei Johannes Dorschmann, Kreisbergplatz 25.

Wichtige Neuigkeit für Wohlthätiger etc.!! Allerfeinstes Fett-Spiritus-Lad

erzieht durch prachtvollen Glanz und Dauerhaftigkeit das zeltraubende Voltren vollständig. Zu beziehen von M. Humpe, Hamburg, St. Pauli.

*) Probefläschen gegen Nachnahme oder Einleitung v. 3 Wk.

Echter Dr. Lutzscher Gesundheits-Kaffee

von Krause & Co. in Nordhausen am Harz mit den fünf Goldmedaillen auf d. Exposition, ist in früherer Waare zu haben bei Albert Herrmann, gr. Bräuerstr. 11, A. G. Adler.

R. Berkowitz,

Galeriestr. 1, erste Etage, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Frühjahrs-Anzügen und Paletots zu sehr billigen Preisen auf Abzahlung.

Lemcke & Dähne.

Möbel-Ripse

In Halb- und ganz von Wolle; einseitig und doppelseitig. Große Farben- und Qualitäten-Sortimente. Zu jeder Mode kann innerhalb ca. 6 Tagen jedes, auch das kleinste Maß genau in Farbe passend geliefert werden. Sammtliche Ripse 130 Ctm. breit.

Lemcke & Dähne.

Möbel-Damaste

In 65 Ctm. und 130 Ctm. Breite. In Baumwolle, Halb- und reiner Wolle von 70 Pf. per Meter an. Schwere Lastings in neuen Mustern.

Neuheit: faconnirte Möbel-Ripse

für Bezüge und Portièren in Halb- und reiner Wolle, Meter von Mt. 3.50 an.

Lemcke & Dähne.

Jute- und Manilla-Stoffe

Meter von Mt. 1.10 an. Hochelegante Neuheiten in praktischen Portièren Stoffen.

Lemcke & Dähne.

Bedruckte Möbel-, Vorhang- und Portièren-Stoffe

elasser und englischer Herstellung. Von den einfachsten und billigsten Sorten Vorhangs-Kattun bis zu den modernsten und hochfeinsten Genres in Cretonne, Serge, Velours, Pourrette, Toile à voile, Maumis petit etc.

Lemcke & Dähne's Sortimente sind von seltener Gleichmäßigkeit und Schönheit. Billigste Preise.

Lemcke & Dähne.

Rouleaux-Stoffe

In allen erforderlichen Breiten. Bunt gestreift Leinen, Weiss Chiffon, Weiss Shirting, Weiss Cöper-Croisé, Weiss gestreift Satene.

Lemcke & Dähne.

Marquisen-Leinen

In allen erforderlichen Breiten. Grau Leinen ordin. Segeltuch, Segeldrell, Gekreuzte Drelle (praktische Muster).

Lemcke & Dähne.

Tisch-Decken

In billigen bedruckten Tuchgenres, Leinen u. Halbleinen, bunt bedruckte Tuch- u. Rips-Tischdecken, vollständig mit- und waschecht, in musterhafter Ausführung hinsichtlich Schönheit des Druckes, der Farben und der Muster. Rips-Tischdecken in seidenen Gobelinbordüren von 6 Mt. an bis zu 19 Mt., in allen Mispfarben vorräthig. Prachtvolles Sortiment in neuen Gobelin-Decken mit und ohne Goldwirkerel. Stück von 10 Mt. an. Lemcke & Dähne machen ganz besonders auf ihre schönen schweren Gobelin-Decken aufmerksam.

Lemcke & Dähne.

Bunte Futter-Stoffe

In allen Farben für Portièren und Möbelbezüge. Glacé, Taconette, Satin, Diagonales, in 64 und 94 Breite. Weiter Portièren-Shirting 130 Ctm. breit, gute Qualität, Meter 70 Pf. versenden Muster, Aufträge und Auswahlendungen nach auswärts portofrei, ohne Berechnung von Wert und Nachnahmezeiten, selbst bei kleinsten Beträgen. Dem Empfänger entstehen keinerlei Kosten.

Altstadt: 19 Altmarkt 19.

Neustadt: 5 Hauptstrasse 5.

Huste-Nicht Malz-Extract und Caramellen von L. H. Plösch & Co. in Breslau, Altstädterstr. 89, hinter der Marienkirche i. Warenhaus. Engros-Verkauf in Originalpackungen und Packeten in Dresden: Altstadt bei Herm. Mähner und Paul Schwarzlose, Schloßstraße 9; Neustadt bei F. Welschke, Hauptstrasse 48, Paul Dänhardt, Hoffstraße 24B, und in Köpchenbroda bei H. Moll, Apotheker.

Ihr „Huste-Nicht“ hat bei mir in Kurzem großes Gesehiet, indem nach dem Gebrauch von kaum einer Flasche ein hartnäckiger Husten radikal beseitigt war. Ich glaube denselben deshalb angelegentlich empfehlen zu müssen.

Königsberg. Jagielski, Köpchenbroda.

Jeder Husten kann höchst gefährlich werden. Die besten Folgen sind bekannt. Kein Hustender darf deshalb ganz sorglos sein.

Mehrere zahlreichen Anerkennungen besitzen wir auch ein Dankschreiben Sr. Durchlaucht des Deutschen Reichs-Kanzlers Fürsten von Bismarck.

Das beste Mittel gegen Zahnschmerz empfiehlt gegen Einwendung von 65 Pf. in Viertelmarken August Brok, Oskar i. S.

Butter verkauft hier zum billigsten lauten den Preise, gelassen, auch ungelassen. A. Müller in Rodteln, Wöden.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten der Saison

gestalte mir erachten anzusehen. Bestellungen bitte rechtzeitig zu machen, damit ich im Stande bin, jeden Auftrag auf das Sorgfältigste auszuführen.

J. M. Hörnlein, Schneider für Herren, Postplatz, im Stadtwaldschlösschen. Großes Lager in- und ausländischer Stoffe. Grundprinzipien des Geschäfts: **Reellität, Solidität und Preiswürdigkeit.**

Reinwollene Geraer Cachemirs, Ein Transport feinerer feinerer feinerer sowie ungarischer Arbeit-u. Kutschperde-Herren- und Damen-Perdewerth zu verkaufen. Hauptplatz Neustadt, Stallung des Herrn Schmittchen.

Unsere Damen-Confection

Ist reichsortirt mit den neuesten Ragons von **Regen-Mänteln,** als: Gabelocke, Paletots und Röder.

H. Umhängen, türkkische, helle, schwarze und seidene Stoffe.

H. Paletots, türkkische, helle, schwarze und seidene Stoffe.

Morgen- u. Unterkleider in div. Stoffen.

Bestellungen nach Maß, schnell und gut.

Stoffe jeder Art, größte Auswahl im Lande.

Gustav Kaeffner & Kochler, Marienstrasse 28, zunächst dem Hauptpostamt.

2 Wilhelm Marcuse. 2

Regenmäntel-Neuheiten in ansehnlichen Ragons und emallichten carrirten Stoffen, darunter Paletots zum Abblößen und abkann als ansehnliche Jaquetts zu tragen, sowie **Neuheiten in Costumes u. Umhängen, Morgen- und Unterröden** empfehle in überaus großer Auswahl bei sehr mäßigen Preisen.

2 Seestrassen. 2

Seestrassen (im Hause des Oculopticum).

Schiefer-Tafeln

nach Grad, Dbd. oder Etüd, flüßet, mit Blechdecken u. f. w., Stück von 10 Pf. an. Unzerbrechliche Blechtische v. 25 Pf. an. **Schreibbücher** aller Einaturen, 4½ Bogen stark, gebettet, Etüd 10 Pf., Dbd. 20 Pf. **Rechnen-Maschinen, Stunden-Pläne, Aufgabebücher, 1 mal 1 u. f. w. Federkasten** Etüd 5, 10 Pf. u. f. f., zum Verordnen, auch unzerbrechliche aus einem Etüd Holz von 35 Pf. an.

Schulranzen

Wattelfarbe 1,25 Pf. in Glacé, 4-fach, Secundulieder u. f. w. Schultaschen von 40, 50, 60 Pf. u. f. f. bis 5 Pf. **Reisszeuge** von 75 Pf. an bis zum feinsten. **Reissbreiter, Reiss-Schienen, Lineale** (mit Metermaß von 5 Pf. an), **Linienmaschinen, Bleistifte** von Faber, Gutfeldt u. f. w. Dugend v. 10 Pf. an. **Schieferstifte** 100 Stück 30, 40 und 50 Pf. **Wills- und Holzstiele, Schieferspitzen, Schiefer- u. Federhalter, Stahlfedern, Federbüchsen** u.

A. M. A. Flinzer

Freibergerplatz 24 und Ramboldstraße 16, am alten Zeughaus.

Besonders geeignet für **Metallwaaren aller Art** Leuchter, Lampen, Kaffeekannen etc.

Vernickelungs-Anstalt H. W. SCHLADITZ. Kl. Plauensche-Strasse 23. DRESDEN.

1000 Hektoliter Zwiebel-Kartoffeln verkauft die **Domaine Stienowitz bei Pilsen.**

W. Wehrle vorm. C. A. G. Scheffler's Nachf., Pragerstrasse 10, empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen: **Cristall-Trink-, Dessert- und Bier-Service, Bierseidel, Punschbowlen, Wasserflaschen** (sehr geschliffen von Mt. 1.50 an), **Blumenvasen** etc. in Cracquet, anti-Glaswaaren, Matollen und Pariser Stoffblumen.

Eiskeller-Restaurant
 Königsbrückerstrasse 94
Gebrüder Hollack.

Kloster Mariensterner Doppelbier
 (obergährig) hochfein
 als eine Seltenheit geneigter Beachtung bestens empfohlen.

Weisse Gardinen,

schmale doppelkantige **Zwirn-Gardinen**, das ganze Meter 32 Pf.,
 gebogte sogenannte **84 Zwirn-Gardinen**, das ganze Meter von 42 Pf. an,
 gebogte sogenannte **104 Zwirn-Gardinen**, das ganze Meter von 60 Pf. an.
 Bei ganzen Stücken von 22 Meter 10 Procent billiger.

Englische Tüll-Gardinen,

Vitragen, das ganze Meter von 75 Pf. an, abgepasste Fenster von 4.50 Mk. an.

Bunte Gardinen,

das ganze Meter von 35 Pf. an.

Möbel-Stoffe,

das ganze Meter von 35 Pf. an,

Möbel-Ripse und -Damaste,

das Meter von 1.80 an.

das Meter von 58 Pf. an.

Jute-Stoffe,

das Meter von 2.10 an.

Robert Bernhardt,

22-23 Freiburger Platz 22-23.

Wegen Räumung

eines großen Quartiers sind in meiner Baumschule folgende gänzlich winterharte

Coniferen:

Pinus austriaca, Pinus maritima, Pinus Mughus,
 1/4 Meter bis 2 Meter hoch, zum billigen Preis von 2 Mark 50 Pf.
 bis 1 Mk. abzugeben. Ebenso andere Coniferen in vielen Sorten
 in Körben und aus dem freien Lande zu mäßigen Preisen.

Kataloge gratis und franco.

C. W. Metzsch,
 Baumschule, Dresden, Bergstrasse 36.

Wir empfehlen als Specialität:

Waschmaschinen
 versch. bewährter Systeme.

Wringmaschinen
 von 21 Mark bis 33 Mark.

Mangelmaschinen.
 Plättbreiter, Plättlocken.

Glanzbügelisen, Glanzstärke.

Dampf-Waschtöpfe.
 Wäscheleinen, Stärkebeutel etc.

Gebr. Giesse, Neustadt, am Markt 9.

Das Uhren-Lager

Hugo Treppenhauer,

Dresden, am See 7.

empfehle als etwas Vorzügliches Regulatoren bester Werke und
 feinen Wasser-Uhr-Gehäuse, in 100wacher Auswahl, von 20 bis
 150 Mark. Reliquen Wasser-Uhren mit 4 bis 30 Mark.
 Silberne Cylinder-Uhren, in 4 und 8 Tagen gehend, 15 bis
 36 W. Gold. Damen-Uhren von 30 W. an. Große Auswahl
 in den feineren gold. Nementols, Glasblätter und Schweizer
 Fabrikaten etc. Alle Uehre bei mir gefaunte, mit abgezogene Uehre,
 letzte 2 Jahre Garantie. Atelier für Reparatur.

Kaffee-, Zucker- und Thee-Handlung.

Kaffee's in bester Auswahl, jedem Wunsch ent-
 sprechend, von 50-170 W.

Geröstete Kaffee's nur in den mit Recht be-
 liebten österreichischen
 Melangen. Diese Melangen sind, zu Folge meines mehr-
 jährigen Aufenthaltes in Wien, ganz nach

Wiener Art

aus den besten Sorten zusammengestellt. Der Verkauf
 dieser Melangen in ungeschwelter Waare geschieht unter
 meiner speciellen Aufsicht in den zusammenfassenden Sorten,
 in allen Gattungen zu den denkbar billigsten
 Preisen.

Zucker in reinen Qualitäten, speciell hervorhebend
 meinen fein und kräftig schmeckenden **Son-
 chong-Congo** 3 und 4 Mark per Pfund.

Oswald Ziegenhals,
 21 Victoriastrasse 21.

Neuheiten

in
Fransen **Perthesätzen** **Knöpfen**
Posamentieren **Rüschen** **Fischus**
Schliffen **Schleier** **Tülls**
Spitzen **Languedoc** und **Brettonne**
 in creme und weiss.

Befehls-Auspuhstoffe und Gagen für Kleider u. Hüte.
 Seidene Bänder zu außerordentlich billigen Preisen
 empfiehlt bei bekannt seltene Qualitäten in bedeutender
 Auswahl

Neustadt, Hauptstr. 13.
 Altmart 22. **Moritz Hartung,**
 Polamenten-, Garn- u. Seiden-Waare-Handlung.

Rohrstühle

In größter Auswahl empfiehlt billigst unter Garantie
E. Gräfe, Fischhofplatz Nr. 19.

Oesterr. und Ungar. Weingrosshandlung

von
Franz Leibenfrost & Co.,
 k. k. österreichische und k. k. bairische Hoflieferanten,
 gegründet Wien 1779.

Dresden, Neumarkt Nr. 2,

empfehlen ihr großes Lager in sehr schönen roten und weissen
 Weinweinen, wovon wir im Detail-Verkauf in unserer Weinhandlung
 die 1/2 Flasche mit 45 W. abgeben. Bei Entnahme von 12 Bl.,
 sei es auch in verschiedenen Sorten, tritt Großab-Preis ein.
 Niederl. in Blasewitz bei B. Schröder, Schillerplatz 13.

Ungarweinhandlung und Weinstube

von
Ignatz Grünbaum,

Schloßstraße, Eingang kl. Brüdergasse 19, 1. Et.
 Empfiehlt garantiert echte, reine und unverfälschte
 Ungarweine zu den billigsten Preisen von 80 Pf. pr. Flasche
 angefangen.

Medicinescher Tokajer.
 Aufträge nach außerhalb werden prompt und reell aus-
 geführt.
 Ignatz Grünbaum aus Erlau (Ungarn).

Bleichsüchtige, nervenleid. und gemüthskranke Damen

finden in meiner am Albertplatz bei Zolkewitz, oberhalb Dresden
 gelegenen Villa freundliche Aufnahme. Anerkannt gesunde Ge-
 sund, herrliche Aussicht, angenehmes Familienleben.

Dr. med. Kollosser.

Schurz-Leder

für Handlung-Verhütung, Maurer etc. empfiehlt die Veter-
 sandiana Schreibergasse 17.

Von dem rühmlichst bekannten vorzüglichsten echten
Haffmann'schen
Magenbittern
 hatten Lager in Original-Flaschen:

- Für Altstadt-Dresden**
 die Herren:
 Josef Kuntz, Marktplatz 8.
 W. Böhme, gr. Ziegelg. 31.
 C. Böhme, Dippoldsw. 41.
 C. Bretschneider, Blauen-
 straße 21.
 C. Fischer, Moritzstraße 6.
 Rich. Fischer, Café Francald,
 Postenhausstraße.
 Alfred Glade, Ferdinandplatz.
 Rob. Frank, gr. Blauenstraße.
 Rob. Grunewaldt, Kaiser G.
 Bruno Großmann, Amalien-
 straße.
 W. Hänichen, Badestraße.
 M. Hennig & Co., Ostra-Allee.
 Jul. Herrmann, am Elbberg.
 H. G. Hofmann, am Saale-
 haus 7 u. Waisenhausstr. 24.
 C. Otto Jahn, Wilsdrufferstr.
 Aug. Klemm, Badestraße.
 Adolf Künzel, Altmatt.
 Schmidt & Leichsenring,
 Waisenhausstraße 31.
 Richard Meyner, Bettinerstr.
 Ernst Moldau, Mühlh. 1.
 Gustav Neidhardt Nach-
 folger, gr. Blauenstraße.
 Gustav Rindler, Waisenstr.
 Victor Rindler, a. P. Kreuz.
 Ernst Rindler, Ecke der Mar-
 garethenstraße.
 Emil Ritzel, Ecke der gr. Zie-
 gel- und Wilsdrufferstraße.
 Ad. Schmichen, Meißnerstr.
 Carl Reich, Wilsdrufferstr.
 M. A. Reisch, Neugasse.
 Theodor Schmidt, Trauen-
 straße.
 J. M. Schmidt u. Co., Neu-
 markt.
 Ernst Schöbel, Ecke der Wil-
 niger- und Waisenhausstraße.
 M. Schröder, Palmstraße.
 Ernst Schröder, Marktgr. 5.
 H. Seifert, Kreuzstraße 9.
 Mor. Sacher, Waisenhausstraße.
 Carl Sack, Seilerstraße.
 Ferd. Thomas, Kreuzbergstr.
 Bernh. Thum, Ferdinandplatz.
 Friedrich & Köhler, Seiler-
 straße.
 Moritz Wilmann, Dörferstraße.
 Ad. Wigt, Ecke der Wilsniger-
 und Waisenhausstraße.
 W. W. Wagner, Altmatt.
 W. & Dentz, Schloßstraße.
 J. E. Weste, früher C. W.
 Trautmann, Jahnstraße.
 Oswald Winkler, Birn. W.
 Bernh. Wolf, Annenstraße.
 C. P. Zeller, Schreiberg. 14.
 Louis Müller, Post Julius
 Wolf, Webergasse.

- Für Neustadt-Dresden**
 die Herren:
 Gust. Hofmeister, Louisestr.
 Hermann Schreiner, Großen-
 bauerstraße.
 Aug. Benck, Hauptstr. 14.
 Arthur Bernhard, a. Markt.
 Gustav Weiss, gr. Meißnerg.
 Carl Goldhan, Seinerstr.
 Carl Goldhan, Meißnerstr.
 Franz Lindner, Ecke der
 Waagner- und Waisenstraße.
 C. W. Meisch, Hauptstraße.
 Otto Mühl, Kammerstraße.
 Moritz Rumbach, Leipziger-
 straße 18.
 Herm. Riegert, Martinstr. 18.
 Edward Schippan, Hauptstr.
 Richard Schulte, Königs-
 brüderstraße 26.
 Mor. Schulz, Waisenstraße.
 Wilhelm Sverco, Waisenstr.
 Friedr. Vollmann, Hauptstr.

- Für Friedrichstadt-Dresden**
 die Herren:
 C. Nidel, Seilerstr.
 Moritz Künze, Weiserstr. 1
 Bruno Schneider, Weiserstr.
 Karl Stenberger, gr. Aug. Böhne
 Querbachl. W.: Franz Otto
 Waagner: Dr. Moritz Wrede
 Dr. Carl Wöhrschke
 Wilsdrufferstraße: Bernhard
 Künze
 Bernstadt d. V.: Dr. H. Huber-
 mann.
 Für Annaberg: Herrm. Kraut
 u. Rudolph
 Dr. Ed. Wundrich
 Rudolph: Dr. Louis Ullig.
 Bural: Dr. C. S. Kühnel.
 Chemnitz: J. B. Schreuther.

Alleiniger Vertreter für Dresden:
 Herr Guido Franz, Schöffergasse 3, part.
Joh. Gottl. Haffmann,
Pirna.

Waldmeister
 befindet in der Saison, gegen Nachnahme Nordhausen a. Harz
Wilhelm Hermann Müller,
 vorm. Julius Wolf.

Geschlechts-Krankh., speziell Syphilis,
 Haut-, Hals- und Fussel,
 Flechten sowie Schwachzustände und Frauenkrankh., auch die
 vererbtesten Fälle, heilt brieflich mit sicherem Erfolg d. L.
 Ausland admod. Dr. med. Harms, Berlin, Komman-
 dantenstraße 30. Zusente Adressen Geheilter, welche andere
 Kuren verabschiedet brauchten, Heilen zur Einsicht.

EBHARDT'S BERLINER MODENBLATT

Nicht zu verwechseln mit der „Modenwelt“. Nicht zu verwechseln mit der „Modenwelt“.
 Mit zahlreichen fertigen Papierschnitten und colorirten Modenkupfern. 3 Ausgaben. 1) 1 Mark viertel. 2) 2.50 Mark
 viertel. 3) 6 Mark viertel. Probe-Nummern gratis in allen Buchhandlungen, Abonnements ebendasselbe und bei allen Post-
 ämtern. Jede Abonnentin ist berechtigt, sich an der zweiten Preisconcurrenz des Jahres 1890 für weibliche
 Handarbeiten, mit Geldprämien im Gesamtbetrage von 3000 Mark, zu betheiligen.

Webergasse 1 Siegfried Schlessinger Hotel Lingke
 eine Treppe. eine Treppe.

Die Lokalitäten sind in zwei verschiedenen Häusern, Webergasse 1 und
 Hotel Lingke, der Eingang
 ist jedoch nur allein Webergasse 1, Seestraßen-Ecke.

Welsse und bunte Gardinen.

54 Zwirn-Gardinen Mtr. 28 M. — 64 Zwirn-Gardinen Mtr. 35 M. — 74 gebogte Zwirn-Gardinen Mtr.
 38 M. — 84 gebogte Zwirn-Gardinen Mtr. 44 M. — 104 gebogte Zwirn-Gardinen Mtr. 50 M. — 104
 doppelt broch. Zwirn-Gardinen Mtr. 52 M. — englische u. schweizer Tüll-Gardinen zu außerordentlich
 billigen Preisen 64 bunte Gardinen Mtr. 30 M. — 64 reizende Möbel-Gattune Mtr. 42 M. — türkische
 Möbel-Gattune Mtr. 50 M. — schweizer Jig Mtr. 45 M. — 84 Eder-Gardinen Mtr. 50 M. — Eisfasser
 Möbel-Gattune Mtr. 70 M. — Käsestoffe Mtr. 40 M.

Die von mir eingeführten Gardinen und Gardinenstoffe haben sich durch ihre bewährte
 Solidität und Dauerhaftigkeit weit und breit mit Erfolg eingeführt und werden stets nach wie
 vor nur solche Fabrikate in meinem Establishment Aufnahme finden.

Möbelstoffe. Teppiche.
 104 Zwirn-Damast Mtr. 11 M. — Reinwollene
 Damast Mtr. von 12 M. — Reinwollene Möbel-
 stoffe Mtr. 28 M. — Glatte und gestreifte Portieren
 Mtr. 104 breit, Mtr. von 12 1/2 M. — Hochseine
 Möbelstoffe Mtr. 1 1/2 Mtr. — Seidenstoffe
 in allen Farben Mtr. 1 1/2 Mtr. — Zute-Stoffe, zu Vor-
 hängen und Bezügen sehr beliebt, Mtr. 12 1/2 M. —
 Mein großes Lager in Möbelstoffen bietet enorme
 Auswahl in allen vorerwähnten Farben. Den Herren
 Zurechnen Engros-Preise.

Tisch-Decken. Tisch-Decken.
 Rottschwarze Tischdecken 15 Mtr. — Rottschwarze
 Kommodendecken 30 Mtr. — Rottschwarze Nähstich-
 decken 75 Mtr. — Zute-Tischdecken 22 1/2 Mtr. — Zute-
 Kommodendecken 15 Mtr. — Zute-Nähstichdecken 10
 Mtr. — 104 Damaststichlicher 21 Mtr. — Damast-
 Kommodendecken 11 Mtr. — Damast-Nähstichdecken
 70 Mtr. — Große Bettdecken 15 Mtr.

Das Etablissement Schlessinger hat sich durch seine unbegrenzte Reellität und Billig-
 keit zu einem der größten im Lande emporgeschwungen und wird diese Grundsätze ge-
 wissenhaft beibehalten. Meine enormen Waarenlager bieten in Wirklichkeit in jedem
 einzelnen Artikel die größte Auswahl und ist die bloße Besichtigung derselben
 bereitwillig gestattet.

Gingang nur Webergasse 1, eine Treppe,
 Ecke der Seestraße.

3000 Mk. PRAEMIIEN

Dresdner Jalousie-Fabrik
 von
 J. E. Uhlmann, vorm. H. Reimer,
 29 Neugasse 29.
 Reparaturen schnell und billig.

E. Schnello,
 Pillnitzerstraße 14,
 empfiehlt eine Auswahl neuer elek-
 trischer Wagen preiswerth unter Garantie zum Verkauf.
 Reparaturen werden prompt u. billigst ausgeführt.

C. Scheunert.
 Neueste Façon-Regenmäntel, überhaupt Spe-
 cialität für Damen-Confection nur grosse
 Brädergasse 24, vis-à-vis Oscar Renner.

Harmonium,
 Musikwerke u. Dosen, Musikgegenstände verschiedener Art.
 Atelier für Reparaturen.
F. Kaufmann & Sohn,
 akustisches
 Cabinet.

SCHNITTMUSTER

aus Papier, zum sofortigen
 Gebrauch fertig zugeschnit-
 ten, giebt, als Gratis-
 Beilage, von allen deut-
 schen Modenzeitschriften nur
 Ebbardt's „Berliner
 Modenblatt“ (nicht zu
 verwechseln mit der „Modenwelt“).

„Wein muß das Nationalgetränk des deutschen Volkes werden.“
Fürst v. Bismarck's Worte.
 Die chemisch untersuchten, zu jeder Zeit garantirt reinen und ungekünstelten Naturweine, eingeführt durch die französische Weinhandlung

Aux Caves de France
 von **Oswald Nier,**
 Eigentümer der Hauptgeschäfte unter gleicher Firma in Nîmes, Marseille, Berlin, Dresden, Leipzig, Hannover, Stettin und Breslau.
 Hoflieferant Sr. Königl. Hohheit des Fürsten zu Hohenzollern, sowie ausgezeichnet durch ein anerkanntes Handelszeichen.

Sr. Durchlaucht des Fürsten v. Bismarck sind zu haben, ebenso auch Preis-Courante gratis und franco — enthaltend u. A. Bestimmen der besten Weinhandlung und meine Gegen-Petition an den hohen Reichstag — bei:

Haupt-Geschäft für Sachsen: Dresden, Wilsdrufferstraße 45.
 Dresden-Mittl.: C. Glöckner, gr. Schießgasse 14.
 Dresden-Niederlage: O. Lindner, Birnbaumstraße 41.
 Dresden-Neust.: G. Richter, Klosterstraße 12.
 P. Dänhardt, Korfstraße 24.

Seit 1876 neun Central-Geschäfte mit über 100 Filialen in Deutschland; neue werden stets grün verzeichnet.

Moritz Gasse,

ältestes Kohlegeschäft Dresdens,
 empfiehlt in Loos- und fuhrerweiser Bedienung die

Böhmische Braun- und Burgker Steinkohlen

unter Aufsicherung solcher und prompter Belieferung.
 Bestellungen werden nach dem Haupt-Comptoir:
Zerrassen-Ufer 1h (vormals An der Elbe)
 oder nach dem Niederlags-Bureau:
Rosenstraße 101 (Bahn-Niederlage),
 erbeten.

NB. Während der Schiffsabfertigungsperiode liegen deshalb Abgabe von böhm. Braunkohle in beliebigen Quantitäten und zu billigen Preisen nicht nur am Ausladeplatz an der Albertbrücke bereit, Vorkauf bitte gefälligst in meinem Comptoir, vis-à-vis dem Ausladeplatz, Zerrassen-Ufer 1h, in Empfang zu nehmen.

Abtheilung für Kleiderstoffe.

Der für die bevorstehende Saison regelmäßig grosse und nachhaltigere Bedarf von

Kleiderstoffen

begründete die weitgehende, mit grösster Sorgfalt geschehene Aufnahme

Neuer Sortiment.

und sind daher die beliebtesten Stoffe für Frühjahrs- und Sommer-Toiletten, als:
Belge, Taffet und Cachemire laine, Crepe laine, Crepe indienne,
 sowohl betrefis der verschiedenen Qualitäten, als auch hinsichtlich der neuen Farbentöne in seither noch nicht gebotener Auswahl am Lager. Die grossen Collectionen der vorhandenen, so effectvoll charakteren

Besatzstoffe

(grösste Neuheit: Seidene Besatzstoffe mit Contre-Effect, sowie ramagirt Dessins nach antiken Zeichnungen) ergeben in Verbindung mit den schon erwähnten, einfarbigen, meist duften-weichen Stoffen nicht nur kleidsame und sehr preiswürdige, sondern ganz besonders auch höchst stylvolle und gefällige Costümes.

Muster-Abschnitte mit Breiten- und Preisangaben werden unter Befugung von Gravuren bereitwilligst und portofrei versandt.

Rich. Chemnitzer,

18 Wilsdruffer-Strasse 18.

S. Nagelstock, Kinder-Garderobe-Magazin, Altmarkt 6,

anerkannt billigstes und in seiner Auswahl grösstes Etablissement am Plage, empfiehlt seine Neuheiten für

Knaben und Mädchen

vom zartesten Alter bis zu 16 Jahren, im einfachsten und besten Genre, nur Wiener u. Pariser Geschmacksvorrichtung, zu bekannt billigsten Preisen.

Zur gefälligen Beachtung!
 Meine, nur in eigener Werkstatt gefertigten Kinder-Bekleidungen sind aus rechen und bewährten Stoffen gefertigt und wird jedem Stücke etwas Stoff zur späteren Reparatur beigelegt. Bestellungen nach Mass werden schnell und sorgfältig ausgeführt. Auswahlsentwürfen in der Stadt und nach ausserhalb bereitwillig.



Tuchwaaren.

Lager billiger, feiner und hochfeiner

Tuche, Buckskins u. Paletot-Stoffe, engl. Cheviots und Kammgarn-Stoffe.

Grösstes Lager am Platze. Feste Preise.

C. H. Hesse,

Nr. 22 Marienstrasse Nr. 22
 (Ecke der Margarethenstrasse).

Den Eingang sämtlicher Neuheiten

in Regenmänteln, Frühjahrs-Umhängen u. Jaquets, sowie in Kleiderstoffen nebst den dazu passenden Besatzstoffen zeigen wir hiermit ergebenst an. Wir empfehlen als aussergewöhnlich preiswerth: Regen-havelocks und Regenpaletots in den neuesten Fagons schon für 6 Mark, 8 Mark, 10 u. 12 Mark, schwarze und helle Jaquets schon für 6,50 Pf., 7,50 u. 10 Mk., schwarze Dollmans, hochelegant für 10 Mk., 15 Mk., 18 Mk. Eine grosse Auswahl in Bege-Kleiderstoffen das ganze Meter schon für 47 Pf. und 60 Pf.

Gebrüder Simon Modebazar,

Seestraße 16, Ecke der Breitestrasse.

Otto Fischer & Co.,

Wallstrasse 13, am alten Politechnikum,
Singer-Nähmaschinen

zu billigen Preisen und solider Garantie.
 Alle Maschinen werden in Zahlung genommen.
 Reparatur-Werkstatt Annenstrasse 6.
 Ueber 7000 Maschinen placirt.

Nähmaschinen für Schloffer u. Schmiede, bester Konstruktion, fertigt Hermann Richter, Rosenstr. 44

Möbel aller Art, Spiegel, Stühle, u. Polsterwaaren, neue u. gebrauchte sehr billig zu verkaufen Gabelstrasse 12.

Die Bettfeder-Reinigungs-Anstalt in Dresden befindet sich bei Nr. 7, Altsch.

Tapeten

empfehlen **F. Schade & Co.**, Victoria- und Wallenbaudstrassen-Ecke zu folgenden billigen Preisen:
 Naturell-Tapeten von 20 Pf. per Rolle an
 Glanz-Tapeten von 55 Pf.
 feine matte Tapeten von 55 Pf.
 Gold-Tapeten in naturell von 50 Pf.
 Gold-Tapeten in matt von 90 Pf.

M. Uhlmann

Annenstrasse 6, Antonsplatz.
 Täglich Sendung vieler Special-Billings, z. B. 7 Pf., 10 Pf., 12 Pf., 20 Pf., Sommerliche Billings, z. B. 10 Pf., 12 Pf., 20 Pf., Brautringe 4 Pf., 5 Pf., und 7 Pf., 10 Pf., 15 Pf., Geräumte Hal, a Pf., 19 Pf., 20 Pf., 25 Pf., Aussenbilliger, Geräumte Cashmerings, täglich frische Gelländer Decklinge empfiehlt billigst b. D. Verkauft nach auswärts prompt gegen Nachnahme.

Tapeten u. Rouleaux

empfehlen in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen **Alban Kessel**, Wallenbaudstrasse 30, 2. Etage (vis-à-vis Victoria-G.).